

**FREIWILLIGE FEUERWEHR FELDKIRCHEN**

## Von Lkw-Brand bis Hasenrettung rund um die Uhr im Einsatz

**Feldkirchen** – Einn einsatzreichen Tag haben gestern ie Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen erlebt. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Parsdorf-Hergolding und Kreisbrandmeister Andreas Mur wurden sie um 9.13 Uhr auf die A 99 in Fahrtrichtung Salzburg alarmiert. In Höhe der Raststätte Vaterstetten West sollte ein Lkw brennen. Allerdings war nichts zu entdecken, obwohl die Kräfte die Autobahn in Richtung Salzburg bis Hohenbrunn sowie in der Gegenrichtung bis zur Ascheheim/Ismaning kontrollierten.

Um 12.34 Uhr wurde die Feuerwehr in die Jakob-Wagner-Straße zu einer Tierrettung gerufen. Die Männer fin-

gen eien verletzten Hasen ein und brachten das Viecherl zur Behandlung ins Tierheim Riem. Gegen 13.17 Uhr musste der First Responder nach Haar in die Max-Planck Straße zu einem internistischen Notfall ausrücken. Gemeinsam mit dem Rettungsdienst wurde der Patient versorgt und zudem die Besatzung des Rettungshubschraubers zur Einsatzstelle transportiert, da dieser nicht direkt am Einsatzort landen konnte.

Um 14.54 Uhr brannte tatsächlich ein Lkw. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Heimstetten und Kreisbrandmeister Andreas Mur rückten 17 Kräfte der Feldkirchner Wehr unter Kommandant Manfred Schmitt auf die A 94 in Fahrtrichtung

Passau aus. Vermutlich durch einen geplatzten Reifen warn an einem Lkw Radkasten und Reifenteile in Brand geraten.

Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Entstehungsbrand mit einem Schnellangriffsrohr rasch unter Kontrolle bringen. Anschließend wurde mit der Wärmebildkamera kontrolliert und die noch immer heiße Felge abgekühlt. Die Einsatzstelle wurde mit dem Verkehrssicherungsanhänger vor dem fließenden Verkehr abgeschirmt. Die Feuerwehr Heimstetten und konnte bereits vor ihrem Eintreffen an der Einsatzstelle abdrehen, meldet Andreas Karner von der Feuerwehr Feldkirchen. Die konnte um 16.11 Uhr den Einsatz benden.

gü



**Schnell unter Kontrolle** hat die Feuerwehr den Reifenbrand.

FOTO: FFW FELDKIRCHEN